

Antrag	Datum:	18.02.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Zooeintritt für Kinder		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.03.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Rostocker Zoo gGmbH beauftragt:

1. umgehend zu veranlassen, dass die ab 16. März 2016 geplante enorme Eintrittspreiserhöhung (von 0 Euro auf 9,50 Euro) für Kinder unter 7 Jahren ausgesetzt wird.
2. gemeinsam mit der Geschäftsführung eine alternative Preisstruktur zu entwickeln, die sowohl gesellschaftsinterne als auch städtische Mittelkompensationen aufzeigt, die den Eintrittspreis für Kinder unter 7 Jahre ganz vermeidet oder ggf. angemessen absenkt.

Die Ergebnisse sind dem Zoo-Aufsichtsrat und der Bürgerschaft bis Mai 2016, ggf. auch zur Beschlussfassung, vorzulegen.

Sachverhalt:

Im Zuge des Haushaltsplanbeschlusses 2015/16 wurde die geplante o. g. Preiserhöhung nicht im Wirtschaftsplan des Zoos angezeigt. So wurde der Bürgerschaft auch die Möglichkeit genommen, ihr Budgetrecht wahrzunehmen, um eine derart drastische Eintrittspreiserhöhung für Kinder unter 7 Jahren zu verhindern. Nicht nur aus familienpolitischen Gründen ist u. E. diese Preiserhöhung abzulehnen, sondern auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Die hohen Eintrittsgelder für sehr kleine Kinder könnten dazu führen, dass deren Eltern ganz und gar auf einen Zoobesuch verzichten und somit auch diese Einnahmen fehlen würden. Nachfolgend zum Vergleich die Eintrittspreise einiger deutscher Zoos und Tiergärten:

München 5 Euro (4-14 Jahre)
Dresden 4 Euro (3-16 Jahre)

Schwerin 4 Euro (3-17 Jahre)
Zoo Berlin 4-15 Jährige = 7,50 Euro.
Tierpark Berlin 4-15 Jährige = 6,50 Euro
Leipzig 4-14 Jährige = 9 Euro.
Erfurt 3-18 =5 Euro
Hannover 3-5 Jahre = 10,50
Frankfurt a. M. 6-17 = 5 Euro

Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende